

“Implantologie“ Modul-Kursreihe



Am Samstag, 4. November 2017, fand das dritte Modul “Implantologie“ einer dreiteiligen praktischen Fortbildungsserie im „Au Premier“ in Zürich statt (DENTASTIC berichtete bereits über das erste Modul). Dr. Christian Ramel und Dr. Karin Wolleb (beide Fachzahnärzte für Rekonstruktive Zahnmedizin und ehemalige Oberärzte der KBTM, Universität Zürich) diskutierten mit den 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern typische Knacknüsse der Implantologie.

Am ersten Tag dieser Fortbildungsreihe, am 7. September 2017, wurden die sorgfältige Diagnostik und Planung zu Beginn jeder implantologischen Therapie behandelt. Darauf folgte am 23. September 2017 der zweite Teil mit Schwerpunkt auf Implantatinsertion und Knochenaugmentation mittels „guided bone regeneration“ (GBR). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten an Modellen jeweils praktische Übungen durchführen. Im dritten Modul der praktischen Fortbildung am 4. November 2017 wurden die prothetische Versorgung und Nachsorge von Implantatrekonstruktionen vertieft. Dr. Ramel und Dr. Wolleb zeigten anhand von Fallbeispielen die Schwierigkeiten sowie Tipps und Tricks zur Vermeidung von Komplikationen auf.

Der Fortbildungstag startete mit dem Thema der angemessenen Dauer der Osseointegration eines Implantates. Es folgte eine Diskussion



Referenten des Workshops: Dr. Karin Wolleb und Dr. Christian Ramel.

zur sogenannten „Abutmentconnection“, die Verbindung des Implantates zum Abutment, und auf welche Regeln bei der Implantatfreilegung zu achten ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich im ersten Teil der Hands-on-Übungen in der Weichgewebekonditionierung mit optimalem Erhalt von keratinisierter Mukosa versuchen. Die präzise Abformung, Bissnahme und Farbwahl wurden ebenfalls geübt.

Nach einer kurzen Pause mit Kaffee und Gipfeli wurden im zweiten Teil der praktischen Übung prothetische Teile auf Implantaten verschraubt und deren „Handling“ geübt.

Zum Abschluss des Tages wurden die Nachsorge und mögliche Komplikationen, wie „Chipping“, Schraubenlockerung und Periimplantitis, sowie deren Therapie diskutiert.

